Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 20

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Station der Lausanne—Ouchybahn und umgekehrt. Seitdem der Umbau des Bahnhofes seinen Anfang genommen hat, zeigen sich diese Uebelstände in verstärktem Maße; zudem wird der neue Bahnhof weiter nordwärts auf den Platz hinausgerückt werden, als dies bei dem alten der Fall war. Schon vor einiger Zeit ist darum das Projekt aufgetaucht, den Bahnhofplatz auf der Nordseite durch Demolierung der dort befindlichen Gebäude zu vergrößern. Dieses Projekt hat nun greifbare Gestalt angenommen, indem die Aktiengesellschaft für das Hotel Terminus einen Plan hat ausarbeiten lassen, der die Niederlegung des „Restaurant des Deux-Gares" und des „Hotel Continental", sowie die Aufführung eines Hotelneubaues 12 m weiter nördlich vorsieht. Die Gesellschaft hat mit dem Stadtrat einen Vertrag abgeschlossen, wonach die Stadt für die zu erwerbenden Liegenschaften die Expropriation verlangen und der Gesellschaft alsdann eine Optionsfrist einräumt, damit die Gesellschaft sich darüber entscheiden kann, ob sie unter den gegebenen finanziellen Bedingungen die Sache durchführen will oder nicht. Im ersteren Falle hat ihr die Stadt für das ins öffentliche Eigentum fallende Terrain eine Entschädigung von 125,000 Fr. zu bezahlen; im letztern Falle steht es der Stadt frei, die Expropriation auf eigene Rechnung durchzuführen oder die Sache fallen zu lassen. Es leuchtet ein, daß die Niederlegung so teurer Gebäulichkeiten nur dann durchführbar ist, wenn weiter rückwärts mit Aussicht auf eine genügende Rendite wieder gebaut werden kann. Dieses Abkommen ist vom Großen Stadtrat in seiner Sitzung vom 28. Juli genehmigt worden, freilich nicht, ohne daß von einigen Mitgliedern Bedenken geäußert worden wären; ein Antrag auf Verschiebung der Diskussion blieb jedoch in der Minderheit.

In der nämlichen Sitzung genehmigte der Große Stadtrat einen Vertrag mit einem Konsortium, das sich die Niederlegung des Häuserblocks zwischen der Rue du Pré und der Rue du Flon und den Wiederaufbau, unter Erstellung einer großen Alimentationshalle, zum Zweck gesetzt hat. Es handelt sich um ein Quartier, in das der Durchreisende kaum mehr hinkommt, da es heute vom großen Verkehr abgelegen ist. Früher wohnten an der Rue du Pré reiche Bürgersleute, heute aber ist das Quartier hauptsächlich von Italienern bevölkert, und man möchte sich dort zuweilen in eine Stadt des Südens versetzt wähnen. Die Straßen sind eng, die Häuser alt und die Wohnungen der modernen Hygiene wenig entsprechend eingerichtet; darum wird man das Verschwinden des Häuserblockes, mit dem eine Verbreiterung der beiden Straßen Hand in Hand gehen soll, nicht bedauern. Nach dem Vertrag tritt die Stadt dem Konsortium vier ihr gehörige Häuser um den Preis von 273,000 Fr. ab; sie expropriiert, soweit nicht eine gütliche Verständigung erreicht werden kann, den Rest des Häuserblockes auf Kosten des Konsortiums; sie führt die Arbeiten aus, die zur Verbreiterung der Straßen nötig sind; das hierfür erforderliche Terrain wird ihr vom Konsortium unentgeltlich abgetreten. Der Große Stadtrat hat auch dieses Abkommen genehmigt. Der Sozialist Couchepin sprach den Wunsch aus, daß in den neuen Gebäulichkeiten nicht allzu teure Wohnungen erstellt werden möchten, da es nicht angehe, die Arbeiter aus dem Stadtzentrum in entlegene Quartiere zu verweisen. Stadtrat Gaillard erteilte ihm darauf beruhigende Zusicherungen.

Zum Schluß mag noch erwähnt werden, daß die große Arterie, die den Pont Bessières mit dem Palais Rumine verbinden soll und die mitten durchs alte Lausanne führt, gegenwärtig im Bau begriffen ist. Wenn erst einmal dort oben die Straßenbahn verkehrt, dann wird sich auch in jenem Stadtteil, der seit längerer Zeit an der allgemeinen Entwicklung nicht mehr teilgenommen hatte, manches ändern. („N. Z. Z.")

Neuestes über Geschwindigkeitsmesser.

(Korr.)

In verschiedenen Zeitungen las man in den letzten Tagen eine Notiz betreffend das Ergebnis der Geschwindigkeitsmesser-Prüfung durch ein Preisgericht des Mitteleuropäischen Motorwagen-Vereins. Um einer irrtümlichen Auffassung jener Notiz zu begegnen, sei erwähnt, daß seit der Prüfung zirka 5—6 Jahre ins Land gegangen sind und daß der endlich erschienene Bericht, wie er selbst erwähnt, keinen Anspruch mehr machen kann, für die heutigen Verhältnisse zutreffend zu sein. Die Fortschritte, die in der letzten Zeit im Aufbau von Geschwindigkeitsmessern gemacht wurden, sind in der Tat bedeutende. Es ist interessant, was die heutigen registrierenden Geschwindigkeitsmesser zu leisten imstande sind. So verzeichnet z. B. der Geschwindigkeitsmesser „Sirius", der von der Firma Dr. W. Schaufelberger & Co. in Zürich zum Verkauf gebracht wird, auf einem Papierband von 25 mm Breite den Verlauf der Geschwindigkeit als Kurve, vermerkt periodisch die zurückgelegte Wegstrecke und die Fahrzeit und zeichnet auf dem Streifen auch noch die genaue Tageszeit dadurch auf, daß in kurzen Zeitintervallen sich die Stellungen der Zeiger einer guten Uhr in verkleinertem Maßstab auf dem Streifen einzeichnen. Dies alles vollzieht sich automatisch, sobald das Fahrzeug sich in Bewegung setzt. Man ist auf diese Weise imstande, für jeden Moment der Fahrt, Geschwindigkeit, Zeit und Ort, d. h. Entfernung vom Ausgangspunkt anzugeben. Die Apparate dieser Firma waren die einzigen, die bei der Prüfung durch eine eidgenössische Kommission während der ganzen Prüfungsdauer von etwa 7 Wochen nie versagt und zu keinerlei Störung Anlaß gegeben haben.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

603. Welche Firma liefert Weichgußartikel verschiedener Art; eventuell auch aus Weißmetall und Messing? Offerten unter Chiffre WN 603 an die Exped.

604. Wo können schmiedeiserne Reifen bis 60 cm Durchmesser elektrolytisch verzinkt werden? Gefl. Offerten an R. Schumacher, Kupferschmied, Wald, Kt. Zürich.

605. Wer hätte einen gebrauchten, elektrischen Warenaufzug abzugeben? Tragkraft ca. 4 q. Förderhöhe ca. 6 oder ca. 9 m. Offerten an A. Schenker, Architekt, Aarau.

606. Wer könnte mir Auskunft geben, wie Eichensägmehl am vorteilhaftesten verwendet wird? Gefl. Angaben unter Chiffre K 606 an die Expedition.

607. Wer hätte einen 4 HP Petrolmotor, gebraucht aber gut erhalten, abzugeben? Fr. Hodler, Installationsgeschäft, Lenk (Obersimmenthal).

608. Welches sind die besten Zünder für Benzinmotoren? Wäre Käufer eines solchen: G. Bauer, Wagner, Oftringen.

609. Wer liefert Piassavabesen in größeren Posten?

610. Wer liefert das beste Material zur Isolierung der inneren, hölzernen Doppelwandungen, als Zwischenfüllung, für Telephon-Kabinen? Gefl. Offerten an Theophil Hinnen, mech. Schreinerei, Zürich V.

611. Wer hätte einen 3—4 PS Benzinmotor mit Magnetzündung einfachster Konstruktion, womöglich fahr- oder tragbar, für Landwirte, abzugeben? Aeußerste Offerten an Max Lüscher, mech. Werkstätten, Seon (Aarg.).

612. Wer liefert Aschenkessel mit eingebautem Sieb für Zentralheizungen, Höhe zirka 50 cm, Durchmesser im Maximum 35 cm? Offerten unter Chiffre Z 612 an die Exped.

613 a. Welche Sägerei oder Holzhandlung liefert zugeschnittene Schaufelstiele in Eschen und Buchenholz? **b.** Wo

könnte man Eschenstämmchen von 12—20 cm Durchmesser, schlanke, saubere Ware, beziehen?

614. Wer liefert Sandfilter für Schlagbrunnen (Abessinierbrunnen) oder kann Adressen angeben, wo solche bezogen werden können? Offerten unter Chiffre St 614 an die Exped.

615. Wer hat eine gebrauchte, gut funktionierende, hydr. Presse mit möglichst langem Tisch abzugeben? Kraftantrieb erwünscht. Die Presse sollte im Betrieb gesehen werden können. Offerten unter Chiffre D 615 an die Exped.

616. Welche Schreinerei befaßt sich mit Kircheneinrichtungen (Stühle)? Offerten an J. Vetter, mech. Schreinerei, Feuerthalen.

617. Wer hätte ein eisernes Zahnrad (älteres) mit einem Durchmesser von 3—3,50 m und einer Bohrung von 125—130 mm mit Kolben billig abzugeben? Offerten an Emil Anklin, Säger, Zwingen (Bern).

618. Wer fabriziert oder liefert Verlade-Balken aus Eisen mit Wagen an Wiederverkäufer? Offerten unter Chiffre Z 618 an die Exped.

619. Wer liefert einen noch gut erhaltenen 4—6 HP Benzinmotor? Offerten unter Chiffre Sch 619 an die Exped.

620. Wer liefert die besten Saugpumpen zur Beförderung des Wassers auf zirka 7—8 m Hubhöhe und wie hoch kann die Zahl der Minutenliter gesteigert werden? Offerten mit Preisangabe an K. Messerli, Baumaterialien, Seftigen (Bern).

621. Wer hat 120—130 m gebrauchte, eventuell auch neue Eisenröhren von 6—10 cm Kaliber abzugeben? Offerten mit genauen Angaben gefl. an die Holzbearbeitungsfabrik Mammern (Thurgau).

622. Wer hätte einen älteren, gut erhaltenen Kassenschrank von zirka 1,80 m Höhe, zirka 80 cm Breite und 65 cm Tiefe zu verkaufen? Offerten an Gebr. Müller, Parkettfabrik, Alpnach-Dorf (Obw.)

623. Wer liefert und zu welchem Preise 1500 laufm. Fußladen mit angestoßenem Stab, 20 cm breit, 22 mm dick, und 400 laufm. dito, aber nur 15 cm breit, ferner 1500 laufm. buchene Fußleisten, abgefaßt, 5 cm breit? Preisofferten unter Chiffre B 623 an die Exped.

624. Wie viel Kraft braucht es, um 10 Sekundenliter in 15 m Höhe in eine Leitung von zirka 200 m zu pumpen und wer erstellt solche Pumpwerke? Wie hoch würden sich die Anlagekosten zirka belaufen?

Antworten.

Auf Frage 562. Ich bin in der Lage Ihnen eine Kiessortiermaschine zu liefern und können Sie solche an meinem Lager Zürich, Kanzleistraße 90 besichtigen: Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage 569. Flanschen-Röhren in jeder gewünschten Dimension fabriziert: J. Mayoral, Kupferschmiede und Konstruktionswerkstätte, Zofingen.

Auf Frage 573. Gatter- und Kreissägeblätter-Schärfmaschinen liefert Ihnen in moderner, leistungsfähiger Ausführung die Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 573. Schleifmaschinen für Gattersägenblätter liefern Ihnen in den verschiedensten Ausführungen sofort ab Lager: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 573. Schmirgelschleifmaschinen für Kreissägen- und Gattersägenblätter liefert Ihnen in leistungsfähiger Konstruktion die Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 574. Straßensprengwagen mit Original-Patent-Brausekörpern liefert Ihnen: H. Corrodi-Hanhart, Obmannamtsgasse 15, Zürich I.

Auf Frage 574. Straßensprengwagen erstellt mit Garantie die mech. Wagenschmiede J. Uhler, Bern. Prospekte und Zeichnungen gratis.

Auf Frage 574. Straßensprengwagen erstellt die Firma H. Vogt-Gut A.-G. in Arbon. Prospekt, Preisliste und Referenzen zu Diensten.

Auf Frage 574. Sprengwagen für Straßen liefert: G. Flückiger, Hammerschmiede und Wagenbauerei in Oberburg (Bern).

Auf Frage 574. Straßensprengwagen liefert die Firma Fritz Marti Akt.-Ges., Bern.

Auf Frage 575. Eine Rohrwalzmaschine mit 120 cm Arbeitslänge und 100 mm Walzendicke kann ich Ihnen zum Preise von Fr. 200 abgeben und können Sie solche bei mir in Augenschein nehmen: J. Mayoral, Zofingen.

Auf Frage 575. Neue Rohrwalzen beziehen Sie vorteilhaft bei C. Karcher & Co., Niederdorf 32, Zürich I.

Auf Frage 575. Eine sehr gut erhaltene Rohrwalze habe ich sehr billig zu verkaufen: Heinrich Wertheimer, Zollstraße 20, Zürich.

Auf Frage 576. Neue kleine Drehbänke erhalten Sie vorteilhaft bei der Firma C. Karcher & Co., Zürich I, Niederdorf 32.

Auf Frage 576. Eine bereits neue, kleine Leitspindeldrehbank, wie Sie suchen, komplett mit aller Zubehörde habe ich sehr billig abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zollstraße 20, Zürich.

Auf Frage 580. Eine Bandsäge für Hand- und Fußbetrieb mit neu eingebauten Kugellagern, sehr gut erhalten, sowie eine gebrauchte Hobelmaschine haben sehr preiswert abzugeben: Rud. Brenner & Cie., Basel. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Auf Frage 580. Dickehobelmaschinen, Abrichtmaschinen, sowie kombinierte Abricht-Dickehobelmaschinen liefert in moderner, leistungsfähiger Ausführung die Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 585a. Gattersägenbestandteile hält stets auf Lager die Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 585a und b. Messinglager oder auch Phosphorbronzelager liefern nach jedem Modell für jede Maschine zu billigen Preisen die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel. Erstklassige, zuverlässige Monteure zum Einlagern und Einpassen stehen zur Verfügung. Die gleiche Firma gibt Ihnen auch Auskunft betr. Anbringen mehrerer Blätter bei einer Horizontalsäge.

Auf Frage 589. Leimkochapparate liefern in jeder beliebigen Ausführung zu billigen Preisen die Firma Rud. Brenner in Basel.

Auf Frage 590a und b. Wir ersuchen den Fragesteller um Aufgabe der Adresse, damit wir mit geeigneter Offerte an Hand gehen können: H. von Arx & Cie., Ingenieurbureau, Zürich.

Auf Frage 592. Blockhalter von wirklich praktischer Verwendbarkeit liefert ab Lager die Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 594. Kunststein wird oft mit meiner patentierten Kaltwasserfarbe „Indurin" gestrichen, ohne daß mir bis jetzt ein Mißerfolg bekannt geworden wäre. Prospekte und Gratismuster stehen gern zu Diensten. Martin Keller, Zürich, Neu-Seidenhof.

Auf Frage 595. Wir empfehlen uns Ihnen bestens zur Lieferung eines Wassermotors. Wir haben schon viele solche geliefert und stehen mit Referenzen zur Verfügung: C. Karcher & Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage 596. Eine sehr gut erhaltene und tadellos laufende Bandsäge mit 1000 mm Rollendurchmesser hätte billigst abzugeben: Lachapelle, Holzwerkzeugfabrik A.-G., Kriens.

Auf Frage 596. Eine gut erhaltene Bandsäge hat freibleibend billig abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zollstraße 20, Zürich.

Auf Frage 596. Bandsägen in moderner Ausführung und von großer Leistungsfähigkeit liefert die Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 596. Wir haben eine gebrauchte, noch sehr gut erhaltene Bandsäge mit ganz neuen Kugellagern äußerst vorteilhaft abzugeben. Stellen Sie eine direkte Anfrage. Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 598. Rundstäbe in jeder beliebigen Dimension in exakter und sauberer Ausführung liefern billigst: Gebrüder Wührich, mech. Drechslerei und Holzwarenfabrikation, Bärau (Emmenthal).

Submissions-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissionen ist untersagt. Die Redaktion.

Eidgenossenschaft. Kasernenanlagen in Bülach und Kloten. Maurer-, Steinmetz- und Schlosserarbeiten zu den Umzäunungen. Pläne 2c. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstraße 37. Eingaben mit Aufschrift „Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten" bis 23. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Lieferung des erforderlichen **Mobiliars in die Bureaus der Postverwaltung im neuen Postgebäude in Lugano.** Zeichnungen 2c. bei der Direktion erd

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR